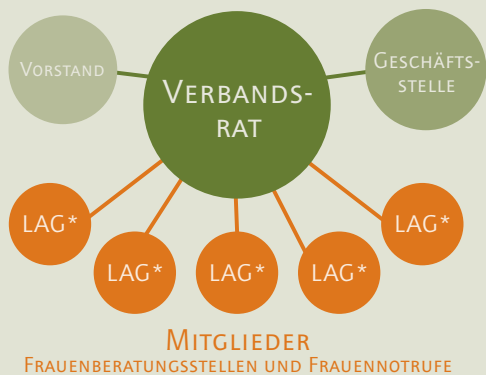


## KOOPERATION MACHT STARK

Der Bundesverband hat bereits über hundert Mitglieder. Das wichtigste Gremium ist der Verbandsrat, der sich aus Vertreterinnen der einzelnen Bundesländer zusammensetzt. Über diese Delegierten können auch Sie die Interessen Ihrer Einrichtung einbringen.

Je mehr Organisationen unter dem Dach des Bundesverbandes zusammengeschlossen sind, desto einflussreicher ist er. Profitieren Sie von einem Verband, der Ihre Arbeit unterstützt und tragen Sie durch Ihre Mitgliedschaft dazu bei, die Situation weiblicher Gewaltopfer zu verbessern.

Wenn Sie mehr über den Bundesverband wissen oder ihm beitreten wollen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beantworten gern alle Ihre Fragen.



\* LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT

Der Bundesverband finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Fördermitteln und dem (über)lebenswichtigen Sponsoring.

Wenn Sie die Arbeit des Bundesverbandes unterstützen, fördern Sie damit gleichzeitig die Arbeit der Frauennotrufe und Frauenberatungsstellen vor Ort. Dabei sind finanzielle, aber auch andere Formen der Unterstützung möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

### KONTAKT:

**Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe//Frauen gegen Gewalt e.V.**

Rungestraße 22-24 // 10179 Berlin

T. 030 / 32 29 95 00 // F. 030 / 32 29 95 01

m: info@bv-bff.de

www.frauen-gegen-gewalt.de

### SPENDENKONTO:

KTO-NR.: 2125 288 // BLZ 210 602 37 //

EVANGELISCHE DARLEHENSGENOSSENSCHAFT E. G.



*Für Frauen –  
gegen Gewalt*

Der Bundesverband wird unterstützt vom:





## WER ODER WAS IST DER BFF?

Der 2004 gegründete **bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe e.V.** ist der Dachverband für alle Einrichtungen, die schwerpunktmäßig im ambulanten Bereich zum Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen arbeiten. Unsere zentrale Aufgabe ist es, die Situation der von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen in Deutschland weiter zu verbessern.

Dies geschieht durch

- Bündelung der Interessen aller Mitgliedseinrichtungen
- Förderung von Austausch und Kooperation
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Sicherung und Ausbau der vielfältigen Angebotsstruktur
- Fortbildungs-, Öffentlichkeits- und Gremienarbeit

## EIN STARKER VERBAND FÜR EIN GEMEINSAMES ZIEL

Der Bundesverband ist aus dem Zusammenschluss der Bundesverbände autonomer Frauennotrufe (BaF e.V.) und Frauenberatungsstellen (BVF e.V.) entstanden.

Frauennotrufe und Frauenberatungsstellen leisten den hauptsächlichen Anteil der ambulanten Beratung und Hilfestellung bei psychischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt gegen Frauen. Gleichzeitig haben sie in den letzten dreißig Jahren maßgeblich zur Aufklärung, zu Gesetzesreformen und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation betroffener Frauen beigetragen.

Trotz unterschiedlicher Arbeitsschwerpunkte in den Frauenberatungsstellen und Frauennotrufen gibt es erhebliche Überschneidungen, verbindende Ziele und gleiche Interessen. Um diesen Gemeinsamkeiten noch mehr politisches Gewicht zu verleihen, wurde der Dachverband gegründet. Dieser soll neben den autonomen Einrichtungen auch solche in anderer Trägerschaft mit einbeziehen.

**Denn: Engagement gegen Gewalt braucht eine starke Stimme!**

## INFORMATION – KOMMUNIKATION – KOOPERATION

Wir verstehen uns als Dienstleisterinnen unserer Mitgliedseinrichtungen und gleichzeitig als Lobbyvertretung der von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen. Diesem Anspruch werden wir mit einem umfangreichen Service- und Maßnahmenkatalog gerecht:

- Interessenvertretung auf nationaler und internationaler Ebene
- Politisches Engagement für Gleichberechtigung und Abbau von Gewalt
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierung gemeinsamer Aktionen, Kampagnen und Projekte
- Ausrichtung von Fachtagungen
- Vernetzung und Kooperation mit anderen Berufsgruppen
- Vermittlung von Referentinnen/Expertinnen
- Entwicklung und Etablierung eines Infopools
- Gezielte Weitervermittlung Hilfe suchender Frauen